

Private Equity-Geschäftsklima klettert weiter, viele Teilindikatoren dennoch tief im Minus

7. Mai 2024

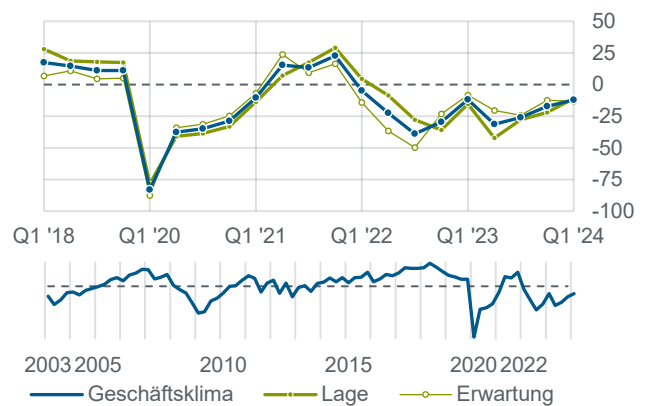
Autor: Dr. Georg Metzger, Telefon 069 7431-9717, georg.metzger@kfw.de
 Pressekontakt: Christine Volk, 069 7431-3867, christine.volk@kfw.de

- Leichter Dämpfer für Geschäftserwartungen, Beurteilung der aktuellen Lage legt zu
- Die meisten Klimaampeln stehen auf Rot
- Investoren bleiben mit Einstiegsbewertungen zufrieden, Exitklima zieht an

Auf dem deutschen Private Equity-Markt bleibt das Geschäftsklima auf Erholungskurs. Der Geschäftsklimaindikator legt im ersten Quartal 2024 um 5,1 Zähler auf -12,0 Saldenpunkte zu. Die Klimaampel für die Investorenstimmung steht somit kurz davor von Rot auf Gelb zu springen. Erfreulich ist, dass die positive Entwicklung auf die Beurteilung der aktuellen Lage zurückzuführen ist, die sich merklich verbessert hat. So steigt der Indikator für die aktuelle Geschäftslage um 10,9 Zähler auf -11,0 Saldenpunkte, der Indikator für die Geschäftserwartungen bleibt mit -13,1 Saldenpunkte nahezu unverändert (-0,7 Zähler).

Die Entwicklung des Geschäftsklimas deutet darauf hin, dass die dunklen Wolken insgesamt langsam aufreißen. Die Teilindikatoren weisen aber noch auf Bodenfrost hin. So stehen die meisten ihrer Klimaampeln weiterhin auf Rot. Lediglich bei der Beurteilung der Einstiegsbewertungen zeigt sich beim Stand von 27,3 Saldenpunkten ein grünes Signal. Trotz der hohen Zufriedenheit mit den Einstiegspreisen bleibt ein merklicher Stimmungsaufschwung bei der Investitionsbereitschaft aber nach wie vor aus. Der entsprechende Indikator steht nahe bei seinem langfristigen Mittel (-0,7), wobei die Erwartungsbeurteilung über und die Lagebeurteilung unter dem Durchschnitt liegen. Die Mehrheit der Investoren blickt also positiv auf die Investitionstätigkeit im Laufe des Jahres, obwohl sie mit der aktuellen und erwarteten Deal Pipeline eher unzufrieden sind. Der Nachfrageindikator zur Höhe des Dealflows hat sich allerdings seit seinem Einbruch vor einem Jahr wieder deutlich erholt und steht jetzt bei -11,3 Saldenpunkten. Auch das Zinsniveau und die davon abhängige Beurteilung der Verfügbarkeit und Konditionen von Akquisitionsfinanzierung sind noch schwere Hemmschuhe für eine steigende Investitionstätigkeit. Die entsprechenden Indikatoren liegen noch am deutlichsten von allen Teilindikatoren unter ihren jeweiligen langfristigen Durchschnitten. Deutliche Sprünge zeigen sich dagegen bei den Beurteilungen bezüglich Exitmöglichkeiten und Wertberichtigungen. Die Ampeln beider Indikatoren stehen nun kurz davor, von Rot auf Gelb zu springen. Innerhalb der Exits sind die einzelnen Kanäle allerdings unauffällig. Das IPO-Klima verliert sogar leicht und bleibt deutlich im Minus – trotz zwei größerer Börsengänge aus PE-Portfolien im Frankfurter Prime Standard im Q1.

Entwicklung Private Equity-Geschäftsklimaindikator



Quelle: KfW Research, BVK und DBVN.

Eckdaten Private Equity-Klimakomponenten

Werte in Saldenpunkten

| | Q1/24 | Δ Q4/23 | Tief | Hoch |
|-----------------------|---------|---------|-------|-------|
| Geschäftsklima | ● -12,0 | ▲ +5,1 | -83,1 | +37,5 |
| Geschäftslage | ● -11,0 | ▲ +10,9 | -78,5 | +46,5 |
| Geschäftserwartung | ● -13,1 | ◻ -0,7 | -87,6 | +28,5 |
| Fundraising | ● -33,2 | ▲ +11,7 | -66,4 | +48,1 |
| Einstiegsbewertungen | ● +27,3 | ▼ -5,4 | -35,8 | +59,0 |
| Exitmöglichkeiten | ● -25,7 | ▲ +14,4 | -85,4 | +57,8 |
| Neuinvestitionen | ● -0,7 | ◻ -2,6 | -76,9 | +27,4 |
| Quantität Dealflow | ● -11,3 | ◻ +1,9 | -28,5 | +22,4 |
| Qualität Dealflow | ○ -2,7 | ▲ +6,1 | -24,0 | +23,7 |
| Wertberichtigungen | ● -7,7 | ▲ +26,0 | -51,8 | +34,2 |
| Konjunktur | ● -54,1 | ◻ -4,3 | -88,9 | +78,1 |
| Zinsniveau | ● -47,2 | ◻ -0,5 | -86,8 | +39,7 |
| Verfügb. Akquise-Fin. | ● -36,1 | ◻ -4,8 | -70,8 | +38,5 |
| Kond. Akquise-Fin. | ● -48,3 | ▼ -6,2 | -87,4 | +40,6 |

Farbschema der „Klimaampeln“: Werte im schlechtesten Wertedrittel sind „rot“, im mittleren Wertedrittel „gelb“ und im besten Wertedrittel „grün“ markiert. Abweichungen zu früheren Veröffentlichungen konstruktionsbedingt möglich.

Quelle: KfW Research, BVK und DBVN.

Stimmen zur aktuellen Entwicklung

Dr. Fritzi Köhler-Geib,
Chefvolkswirtin der KfW

„Das Geschäftsklima auf dem deutschen Private Equity-Markt bleibt auf Erholungskurs, nach den Zugewinnen der letzten Quartale steht die Klimaampel kurz davor, auf Gelb zu springen“, sagt Dr. Fritzi Köhler-Geib, Chefvolkswirtin der KfW. „Dennoch stehen viele Teilindikatoren stark im Minus, insbesondere die finanzierungsseitigen, die zinsabhängig sind. Erfreulich sind die positiven Erwartungen für die Investitionsbereitschaft, die trotz der eher eingetrübten Stimmung bezüglich Finanzierung und Deal Pipeline auf eine anziehende Investitionstätigkeit im Laufe des Jahres hoffen lassen.“

Ulrike Hinrichs,
geschäftsführendes Vorstandsmitglied des BVK

„Die Zuversicht der Investoren im Private Equity-Markt nimmt zu. Gerade der zunehmende Optimismus im Hinblick auf Exits und Fundraising lässt hoffnungsvoll auf den weiteren Jahresverlauf blicken“, sagt Ulrike Hinrichs, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des BVK. „Auch gesamtwirtschaftlich stehen die Zeichen mit Blick auf den weiter steigenden Ifo-Index immer deutlicher auf Entspannung. Sollte die Zinswende kommen, dürfte dies das entscheidende Signal für eine breite Markterholung bei Private Equity sein. Die Investitionsbereitschaft ist da und die Bewertungen immer noch attraktiv trotz Rekordständen an der Börse.“

Zur Konstruktion des German Private Equity Barometers

Das **German Private Equity Barometer** wird unter den Mitgliedern des Bundesverbands Beteiligungskapital, (seit dem 2. Quartal 2021) den Mitgliedsinvestoren des Deutsche Börse Venture Networks sowie weiteren Beteiligungsgesellschaften mit Sitz in Deutschland vierteljährlich erhoben. Berichtet wird das Marktklima auf dem deutschen Private Equity-Markt auf Basis der Einschätzungen von Beteiligungsgesellschaften mit einem Fokus auf reife, mittelständische Unternehmen. Alle Klimaindikatoren entsprechen dem Durchschnitt des Saldos der Lageeinschätzung (Anteil „gut“ minus Anteil „schlecht“) und des analog ermittelten Saldos der Erwartungen für die kommenden 6 Monate, normiert auf die jeweiligen historischen Saldenmittelwerte als Nulllinie. Dadurch kann der Höchst- bzw. Tiefstwert eines Indikators +100 bzw. -100 als eigentliches Maximum bzw. Minimum über- bzw. unterschreiten. Positive Indikatorwerte stehen konstruktionsbedingt für ein überdurchschnittliches Klima, negative für ein unterdurchschnittliches Klima.

Der **Bundesverband Beteiligungskapital (BVK)** ist die Stimme und das Gesicht der Beteiligungsbranche in Deutschland. Der Verband setzt sich für bessere Rahmenbedingungen und einen leichteren Zugang zu Beteiligungskapital ein, damit noch mehr Unternehmen in Deutschland von Beteiligungskapital profitieren können. Der Verband vereint ca. 300 Mitglieder. Darunter befinden sich rund 200 Beteiligungsgesellschaften und Investoren sowie rund 100 Beratungsgesellschaften und Dienstleister der Branche.



Bundesverband
Beteiligungskapital e.V.

Das **Deutsche Börse Venture Network (DBVN)** wurde 2015 gegründet und ist mittlerweile das größte Netzwerk für Wachstumsfinanzierung und „Capital Market Readiness“ in Europa. Der Fokus liegt neben einem effizienten Kapitalzugang auf einem umfangreichen Netzwerk- und Trainingsangebot. Aus dem 200+ Wachstumsunternehmen und 450+ Investoren umfassenden Netzwerk sind bereits 13 Börsengänge und zahlreiche Trade Sales hervorgegangen.

Deutsche Börse
Venture Network